

Sprechtag für Gewalt-Opfer

■ **Kreis Gütersloh (NW).** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am Donnerstag, 12. September, in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr einen Sprechtag für Kriegsoffer und Opfer von Gewalttaten an. Der Sprechtag findet in der Notfallpraxis der Städtischen Krankenanstalt in Bielefeld, Oelmühlenstr. 28, statt.

Ein Team des LWL-Versorgungsamtes steht den Betroffenen aus Bielefeld und den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn zur Verfügung bei diesem Sprechtag für Fragen rund um das Soziale Entschädigungsrecht einschließlich der Kriegsopferfürsorge.

Richtige Ernährung im ersten Lebensjahr

■ **Kreis Gütersloh (NW).** Das beste Lebensmittel für ihr Neugeborenes hält die Mutter selbst bereit – die Muttermilch. Sie ist die natürlichste Ernährung. Doch was, wenn Mütter nicht stillen können oder die Stillbeziehung frühzeitig beendet werden muss? Unter dem Titel „Löffeln will gelernt sein! Wie gelingt die Beikost Einführung?“ gibt Jutta Ewerszumode, Familienbegleiterin der Gesellschaft für Geburtsvorbereitung (GfG) bei einem Informationsnachmittag Antworten und praktische Tipps. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. September, im Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz statt. Ebenfalls behandelt wird die Fragestellung, wie und wann die Beikost beginnt und welche Lebensmittel für Babys geeignet sind. Anmeldungen können ab sofort bei der Referentin unter Tel. (01 60) 1 74 41 97 erfolgen.

Bürger demonstrieren für neue B 64

Großkundgebung bringt 2.000 Menschen auf die Straße / Weltrekordversuch womöglich geglückt

VON ANDREAS EICKHOFF

■ **Herzebrock-Clarholz.** Ginge es nach den hiesigen Politikern, würde die Umgehungsstraße (B64n) eher heute als morgen gebaut. Die Landräte Sven-Georg Adenauer (Gütersloh) und Dr. Olaf Gericke (Warendorf) forderten am Freitag ebenso wie die Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker, Ralph Brinkhaus und Heiner Kamp und die Landtagsabgeordneten Ursula Doppmeier und Georg Fortmeier mit mehr als tausend Demonstranten den schnellen Bau der Straße.

„10.000 in 2 Stunden gegen 16.000 Fahrzeuge an einem Tag“ war das Motto der Befürworter der Umgehungsstraße. Nach Polizeiangaben beteiligten sich an dem Protestmarsch rund 1.500 Menschen. Insgesamt aber, so schätzten die Ordnungshüter, waren wohl 2.500 Bürger unterwegs. Sie hörten Ansprachen, Musik und sahen zu, ob der angekündigte Weltrekord-Versuch mit den Spielzeugautos gelang.

Die kleinen Autos waren gespendet oder geliehen worden, um ins Guinness-Buch zu kommen. Koordiniert von Hendrik Menzefricke-Koitz, wurden sie auf dem Rathaus-Parkplatz sowie entlang des Bürgersteiges an der B64 aneinandergereiht; das sollte die Belastung der Herzebrocker auch optisch darstellen.

Der siebenjährige Lars etwa gehörte zu jenen, die sich von ihren Lieblingsautos getrennt hatten, damit die B64n-Initiative den Rekord schafft. Dafür erhielt er einen Eis-Gutschein.

Einen Dämpfer erhielten die Organisatoren freilich vor weni-



Mit Transparenten unterwegs: Bürger und die Politikerriege am Freitag auf der gesperrten B 64.

FOTOS: ANDREAS EICKHOFF

gen Tagen, als in Füssen 14.000 Spielzeugautos aneinandergereiht wurden. Menzefricke-Koitz gab zu bedenken, dass der gültige Eintrag bei 9.007 Autos liegt und die Aktion in Füssen noch nicht notariell beglaubigt sei. Um 16.49 Uhr verkündete er, dass in Herzebrock-Clarholz 9.235 Stück zusammengekommen waren – das würde reichen.

Ab 15 Uhr hatte ein ungewöhnliches Bild geherrscht: Fußgänger und Radfahrer tummelten sich auf der Hauptverkehrsader. Im Schweigemarsch ging es zum Rathaus. Auf einem Banner stand „Lebenswert wird un-

sere Stadt, wenn sie eine Umgehungsstraße hat“.

Ziel der Initiative Pro B64n ist es, die Ortsumgehung wieder in den vorranglichen Bedarfsplan des Bundes für das Jahr 2015 aufzunehmen. Nach Auskunft von Bürgermeister Jürgen Lohmann, Vorsitzender der Initiative, ist der Linienentwurf abgeschlossen. „Wenn es nicht gelingt, die Straße wieder in den vorranglichen Bedarfsplan aufzunehmen, werden wieder zehn Jahre oder mehr ins Land gehen“, sagt er. Dann seien die fertigen Pläne nichts mehr wert, sie müssten neu aufgelegt werden.



Reihen Spielzeugautos aneinander: Die Organisatoren wollen einen Eintrag ins Guinness-Buch schaffen.

radio GÜTERSLOH
107.5 | 95.9 | 106.8

Telefon: (05241) 92000
info@radioguetersloh.de
www.radioguetersloh.de

Heute

- 0.00 Die Nacht
- 6.00 Am Wochenende
- 9.00 Radio Gütersloh am Wochenende mit Pascal Motzkus 9.30, 10.30, 11.30
- 11.00 Radio Gütersloh am Wochenende mit Philipp Fleiter 11.30 Lokalreport
- 14.00 Am Wochenende
- 21.00 Bürgerfunk
- 22.00 deifm-owl mit Tim Das Jugendradio
- 24.00 Die Nacht

Sonntag

- 0.00 Die Nacht
- 8.00 Himmel und Erde
- 9.00 Radio-Gütersloh-Flohmarkt mit Mario Lüke Angebote aus dem Radio-Gütersloh-Flohmarkt Tipps und Termine FC Gütersloh mit gutem Saisonstart
- 12.00 Am Wochenende
- 16.00 Radio Gütersloh am Wochenende mit Monika Olszewski FC Gütersloh – TuS Erdtebrück
- 18.00 Am Wochenende
- 19.00 Bürgerfunk
- 20.00 Am Wochenende
- 21.00 Treffpunkt Europa Aktuelles aus Europa
- 23.00 Am Wochenende
- 24.00 Die Nacht

36 Jahre **Kommen – sehen – fühlen**
Kamin-Ofen-Center feiert Saisonauftakt 2013
NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

Neue Modelle und individuelle Beratung

Kamin-Ofen-Center am Lipper Hellweg feiert Saisonauftakt

■ Mit vielen Informationen, neuen Modellen und individuellen Beratungsgesprächen startet das Kamin-Ofen-Center am Lipper Hellweg am Wochenende in die neue Saison. Abgerundet wird der Saisonstart am 7. und 8. September (jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag keine Beratung und kein Verkauf) durch Kinderbetreuung, einen Imbiss- und Getränkestand und eine Rabattaktion (bis zu 20 Prozent).

In einer umfangreichen Ausstellung mit etwa 75 Kaminöfen, Kaminkassetten, Heizeinsätzen, Pelletöfen und wasserführenden Systemen sowie diverser Zubehör und Schornsteinen können sich die Kunden gründlich über Neuheiten, Besonderheiten und detaillierte Einzelheiten informieren. Geschäftsinha-

berin Susanne Strothenke und ihr Mann André Ehling garantieren mit ihrem Team eine kompetente Beratung.

Fachkompetenz bietet das Kamin-Ofen-Center bereits seit 36 Jahren. Gegründet wurde das Geschäft 1977 von Regine Strothenke und Hans-Jörg Pepper. Schon früh erkannten die Inhaber, dass der Kaminofen die zeitgemäße Heizquelle der Zukunft ist, mit dem das Feuererlebnis ohne schlechtes Gewissen der Umwelt gegenüber zur behaglichen Geborgenheit der Wohnung beiträgt. Aus diesem Grund hat sich das Kamin-Ofen-Center zu einem Spezialisten entwickelt.

2007 wurde das Geschäft an die zweite Generation übergeben. Die Fachleute Susanne Strothenke und André Ehling sind

bereits seit 20 Jahren im Geschäft und führten damals die Schornsteintechnik mit ein. Nun setzen sie die langjährige Tradition fort. Der Einklang von Qualität, Technik und Ästhetik der Kaminöfen ist ein Hauptanliegen des Centers.

Nur was von den Inhabern geprüft und für gut befunden wurde, wird auch dem Kunden angeboten. „Jeder Kunde, der bei uns einen Kaminofen kauft, kann sich ein Leben lang an dem freiziehenden Möbelstück erfreuen. Schickes Design, ausgereifte Technik, eine saubere Holzverbrennung, niedriger Holzverbrauch, lange Garanzzeiten sowie einfache Bedienung zeichnen die von uns geführten Kaminöfen aus. Bei Bedarf bekommt der Kunde auch eine

Komplettlösung inclusive Schornsteinsystem“, sagt Susanne Strothenke. Beratung und Service hören mit dem Kauf eines Kaminofens nicht auf. Die Lieferung und Aufstellung des guten Stücks erfolgt durch André Ehling und sein Team.

Derzeit, so die Inhaberinnen, liegen wandhängende Öfen im Trend. In Sachen Form seien abgerundete Kaminöfen sehr gefragt: „Kaminöfen aus Stahl mit großen Seitenscheiben und einem Rundumblick sind momentan unheimlich beliebt“, weiß Susanne Strothenke.

Außerhalb der beiden Aktionsstage ist das Kamin-Ofen-Center am Lipper Hellweg montags bis freitags von 10 bis 13 und 15 bis 18 sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.



Freuen sich auf die Saison: André Ehling, Regina Strothenke, Inhaberin Susanne Strothenke sowie Tochter Kira zusammen mit den Hunden José und Flocke (v.l.). Zu sehen gibt es zudem viele neue Modelle.

Wir haben viele tolle Angebote von folgenden Herstellern für Sie:

Feiern Sie mit uns

Jotul Cube 6 oder 9 kW ~~€ 3700,-~~ **€ 2700,-**

Jotul F 371 5,5 kW ~~€ 2700,-~~ **€ 1990,-**

Jotul FS 350 8 kW ~~€ 4800,-~~ **€ 4200,-**

Scan 64-2 6 kW ~~€ 2480,-~~ **€ 1990,-**

KAMIN-OFEN-CENTER
Lipper Hellweg 351 • Bielefeld-Hillegossen
Tel.: 05 21/20 04 69 • Inh. Susanne Strothenke
Internet: www.kamin-ofen-center.de
Mo.–Fr. 10–13 Uhr, 15–18 Uhr/Sa. 10–13 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!